

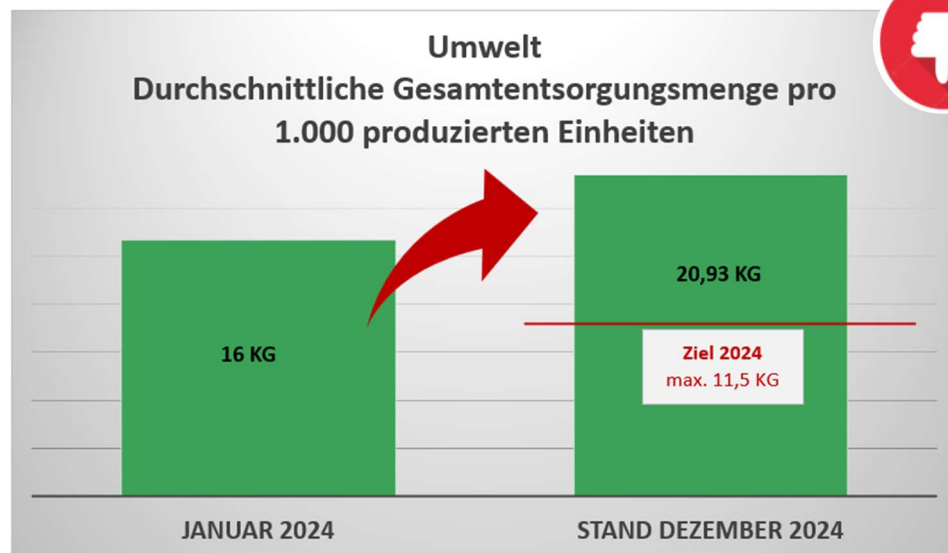
Immergut Goes Nachhaltigkeit

- Abschluss 2024 -

Nachhaltig Wirtschaften bedeutet nicht zuletzt, sich stetig weiterzuentwickeln. Das Setzen von Zielen und vor allem das kontinuierliche Verfolgen der Zielerreichung ist dabei von wesentlicher Bedeutung:

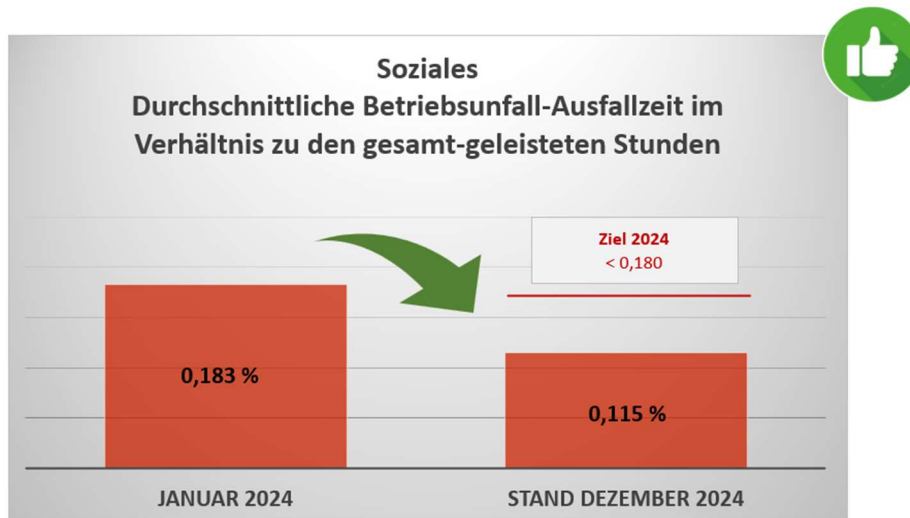
UMWELT

- Im Bereich Umwelt ist der grundsätzliche Ansatz verankert, Abfälle zu reduzieren und insgesamt ressourcenschonend zu arbeiten.
- Ziel ist die Reduktion der Gesamtentsorgungsmenge auf 11,5kg pro 1.000 produzierten Einheiten.
- Die durchschnittliche Entsorgungsmenge lag in 2024 bei 20,93kg pro 1.000 EH. Dies ist leider deutlich mehr als das gesetzte Ziel. Hier muss nun entsprechend die Ursache analysiert, Maßnahmen abgeleitet und eine abschließende Bewertung dieser Kennzahl vorgenommen werden.



SOZIALES:

- Bereits seit einigen Jahren ist es im Themenfeld „Soziales“ das Ziel, die durchschnittlichen Betriebsunfall-Ausfallzeiten zu reduzieren.
- Allein von 2019-2022 konnten die Fehlzeiten durch Unfälle von 0,2705% auf 0,205% gesenkt werden. Dies entspricht umgerechnet bereits 20 Tagen weniger Fehlzeiten. Der Abwärtstrend hat sich auch in 2023 und nicht zuletzt auch in 2024 fortgesetzt. Ein toller Erfolg!



WIRTSCHAFT:

- Im Bereich Wirtschaft stand erneut die Produktivitätssteigerung des Werkes im Fokus. Die zugehörige Kennzahl ist die PTU (Production Time Utilisation). Sie beschreibt prozentual, wie die nach Abzug geplanter Stillstände noch zur Verfügung stehende Produktionszeit auch tatsächlich genutzt wurde. Je höher die PTU, desto besser die Ausschöpfung der Produktionszeit.
- Ziel war es, die PTU aus dem Vorjahr um weitere 3% auf mind. 69,05% zu steigern. Dieses Ziel wurde mit 73,9% sogar deutlich übertroffen!

